

Bericht zum Günter-Schmidt-Gedenkturnier 2003

Nachdem an jenem Morgen des 31.05.2003 die partielle Verfinsterung der Sonne auch viele Schachfreunde in ihren Bann gezogen hatte, wurde pünktlich um 9:00 Uhr in der Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Schabracke“ das 9. Günter-Schmidt-Gedenkturnier des Schachclubs Mosaik Berlin e. V. eröffnet. Neben 8 Schachfreunden unseres dänischen Partnervereins aus Alleroed hatten auch 7 Berliner Spieler nach Pankow gefunden, so dass mit insgesamt 24 Teilnehmern ein recht beachtliches Feld zusammen kam. Gespielt wurde Schnellschach - je 20 Minuten pro Partie für jeden Spieler - über 7 Runden Schweizer System.

Um es vorweg zu nehmen: Es wurde ein souveräner Start-Ziel-Sieg des - nach Wertungszahl - Favoriten Patrick Werner. Obwohl – wie beim Schweizer System oft zu beobachten – auch in der letzten Runde die "Restspannung" eines noch theoretisch möglichen Strauchelns des Favoriten vorhanden war, meisterte Patrick die Situation souverän und schlug den bis dahin bestplatzierten dänischen Schachfreund Birger Hagstrom. Am Ende war er dann mit 6,5 Punkten einen ganzen Punkt besser als der Zweitplatzierte Marco Kühne vom Treptower SV lag. Dritter wurde einen weiteren halben Punkt zurück Jörg Dengel von Mosaik.

So ging der Pokal nach 1991 und 1997 zum dritten Mal an Patrick Werner. Trotz zum Teil subtropischer Spielbedingungen war es ein sehr gelungenes Turnier – nicht zuletzt auch wegen des erstklassigen Caterings unseres Schachfreundes Matthias Reimann. Wir freuen uns auf die 10. Auflage des Günter-Schmidt-Gedenkturniers.